

mpMRT Prostata (AOK PLUS)

Gültigkeit	Gesetzliche Grundlage
– ab 01.01.2022	– Vertrag gemäß § 140a SGB V

Vertragsinhalte
– Erbringung der multiparametrischen Magnetresonanztomographie (mpMRT) der Prostata zur genaueren Detektion und Lokalisation karzinomsuspekter Herdbefunde und damit der präziseren pathologischen Diagnostik auf der Grundlage von gezielten Prostatabiopsien.

Teilnahmeberechtigung	
Ärzte	<ul style="list-style-type: none"> – Fachärzte für Radiologie – Fachärzte für Diagnostische Radiologie – Fachärzte für Radiologische Diagnostik – Fachärzte für Strahlentherapie und Radiologische Diagnostik <p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein erfolgreich absolviertes technisches Qualitätssicherungsverfahren (Vorlage des Qualitätstests des Berufsverbandes der Deutschen Radiologen e. V. (BDR) und der Qualitäts-Ring-Radiologie gGmbH (QRR) zur Erfüllung der Vorgaben zu Messparametern und Bildqualität für die mpMR-Prostatographie) und – ein fachlicher Qualifikationsnachweis (Vorlage des Zertifikats der Deutschen Röntgengesellschaft e. V. (DRG) und der AG Uroradiologie und Urogenitaldiagnostik der DRG zur Spezialzertifizierung mpMR-Prostatographie (Stufe Q1 oder Q2)) und – Vorhandensein einer Genehmigung nach § 4 der Kernspintomographie-Vereinbarung
Versicherte	<p>Versicherte der AOK PLUS, sofern alle folgenden Voraussetzungen gegeben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – noch nicht vollendetes 75. Lebensjahr, – Überweisung durch einen onkologisch tätigen Facharzt für Urologie oder fachärztlich tätigen Internisten mit Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie, – positive Nutzen-Risiko-Abwägung (durchzuführen z. B. beim Vorhandensein eines Herzschrittmachers, Medikamentenpumpen und andere Risiken für die Durchführung einer MRT) und – der Patient schließt eine weitere diagnostische/therapeutische Konsequenz (Prostata-Re-Biopsie, Operation, Radiatio) nicht aus. <p>Zusätzlich muss mindestens eine der nachfolgenden Voraussetzungen vorliegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – PSA-Anstieg nach negativer Erstbiopsie oder – Nachweis eines Niedrig-Risiko-Karzinoms in der Prostata-Biopsie vor Beginn einer Active Surveillance oder – im Rahmen der Active Surveillance vor der empfohlenen Re-Biopsie oder vor Radatio oder Operation bei lokal fortgeschrittenen Karzinomen nach positivem Votum einer interdisziplinären Tumorkonferenz

Teilnahmeverfahren		Formular
Ärzte	– Teilnahme ist gegenüber der KVT zu erklären	Anlage 2
Versicherte	<ul style="list-style-type: none"> – Einschreibung durch den Radiologen → Übermittlung der Teilnahme- und Einwilligungserklärung im Original an die AOK PLUS (innerhalb von 10 Arbeitstagen per Post) → Teilnahme- und Einwilligungserklärungen für Versicherte können jederzeit bei der AOK PLUS nachbestellt werden (Bestellformular) 	Anlage 1 (wird von AOK PLUS zur Verfügung gestellt)

Abrechnung		
Abr.-Nrn.	Leistungsinhalt	Vergütung
99310	<ul style="list-style-type: none"> – Einschreibung des Versicherten – Untersuchung mittels mpMRT der Prostata und Erstellung der Bild-dokumentation – Auswertung nach PI-RADS („Prostate Imaging and Reporting System“) – Befundübermittlung an zuweisenden Facharzt – nicht berechnungsfähig, wenn die mpMRT der Prostata als Kontrolluntersuchung im Sinne des watchful waiting erfolgt 	450,00 €

Die Vergütung wird (zusätzlich zu den regulären vertragsärztlichen Leistungen) außerhalb mengenbegrenzender Regelungen und außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung gezahlt.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen...		E-Mail/Telefon
zum Teilnahmeverfahren der Ärzte	Abteilung Qualitätssicherung Sabine Pfeifer	qs-vertraege@kvt.de 03643 559-748
zum Vertrag	Hauptabteilung Vertragswesen Anne Wettstädt	vertraege@kvt.de 03643 559-137
zur Abrechnung	Abteilung Leistungsabrechnung Gruppenleiter/stellv. Gruppenleiter nach Fachgruppe	abrechnung@kvt.de siehe Gruppenleiter-Übersicht

Bitte beachten Sie, dass diese Zusammenfassung nicht den vollständigen Vertragsinhalt und Leistungsumfang ersetzt.